

**Niederschrift**

über die Sitzung des Finanzausschusses Huje am 13.12.2021.

Ort: Alte Schule, Dorfstraße 16, in Huje

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:43 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Jens-Uwe Veit

Mitglieder

Elgin Dammann

Sigrid Mann

Gemeindevertreter/in

Ann-Kathrin Böge

Mark Böge

Amtsvorsteherin Renate Lüschor

Kai Schnoor

Protokollführer/-in

Sönke Sießenbüttel

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren mit Einladung vom 02.12.2021 zu Montag, den 13.12.2021, zu 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bericht über die im Haushaltsjahr 2021 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen  
Vorlage: Huj/AfF/101/2021
- 3 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan  
Vorlage: Huj/AfF/102/2021
- 4 Mitteilungen und Anfragen

**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Veit begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Außerdem stellt er fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

**TOP 2: Bericht über die im Haushaltsjahr 2021 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen  
Vorlage: Huj/AfF/101/2021**

Gemäß § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Huje für das Haushaltsjahr 2021 ist die Bürgermeisterin ermächtigt, ihre Zustimmung zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen gemäß § 82 Gemeindeordnung bis zu einer Höhe von 3.000 Euro im Einzelfall zu erteilen. Die Bürgermeisterin ist verpflichtet, regelmäßig über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu berichten. Herr Veit verweist auf die tabellarische Übersicht und erläutert die Hintergründe für die Haushaltsüberschreitungen.

Sofern die Wertgrenze in Höhe von 3.000 Euro überschritten ist, ist die Zustimmung der Gemeindevertretung erforderlich. Die Kosten für die Anschaffung von Spielgeräten waren erheblich höher als im Rahmen der Haushaltsplanung angenommen worden war. Die überplanmäßigen Auszahlungen hierfür betragen 8.861,65 Euro.

Die Deckung der Mehraufwendungen bzw. –auszahlungen ist durch geringere Auszahlungen, insbesondere für die Kreisumlage gewährleistet.

**Beschluss:**

- a) Der Finanzausschuss nimmt die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 2.857,83 Euro zustimmend zur Kenntnis.
- b) Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den im Zusammenhang mit der Anschaffung von Spielgeräten entstandenen überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 8.861,65 Euro nachträglich zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 3 dafür

**TOP 3: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan  
Vorlage: Huj/AfF/102/2021**

Herr Veit erläutert zunächst die Eckdaten für die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2022.

Im Ergebnisplan werde die Gemeinde voraussichtlich ein Defizit in Höhe von 71.500 Euro erwirtschaften. Dieses Defizit sei etwas geringer als das planerische Defizit des Vorjahres (-82.700 Euro).

Aufgrund der Reduzierung der Kreisumlage von 32 % auf 27 % und aufgrund geringerer

Ausgaben - unter anderem keine Planungskosten für mögliche bauliche Maßnahmen am Feuerwehrgerätehaus - werde das Ergebnis der Bewirtschaftung des Haushaltes 2021 nach Einschätzung von Herrn Sießenbüttel erneut deutlich besser ausfallen als dieses im Rahmen der Haushaltsplanung angenommen worden war.

Als Gründe für den Fehlbetrag im Haushaltsjahr 2022 führt Herr Veit unter anderem deutlich geringere Gewerbesteuererträge an. Außerdem würden durch das Spülen und Filmen der Grundstücksanschlussleitungen der Schmutzwasserkanalisation einmalig besondere Kosten entstehen. Diese Kosten sind letztendlich durch die Gebührenschuldner zu finanzieren. Weitere Gründe für das Defizit sind die höhere Amtsumlage sowie höhere Schulkostenbeiträge. Herr Sießenbüttel weist darauf hin, dass der im Schulkostenbeitrag enthaltende Investitionskostenanteil seit 2021 400 Euro je Schüler/in (vorher 325 Euro) beträgt und in den Jahren 2023 und 2024 475 Euro je Schüler/in betragen werde.

Im Finanzplan 2022 werden Haushaltsmittel für weitere Investitionsmaßnahmen im Bereich der alten Schule und für die Fortsetzung der Kanalsanierung veranschlagt.

Herr Sießenbüttel teilt mit, dass der Haushaltsentwurf die Erträge aus der Verzinsung der Beteiligung der Gemeinde am Bürgerwindpark Huje/Nutteln noch nicht enthält. Bürgermeisterin Renate Lüschow teilt mit, dass die Einlage in Höhe von 42.000 Euro auch erst im Haushaltsjahr 2022 fällig wird. Bisher war vorgesehen, dass die Beteiligung noch im Haushaltsjahr 2021 fällig sei. Übereinstimmend wird festgestellt, im Haushaltsplan 2022 zum einen die Beteiligung in Höhe von 42.000 Euro und zum anderen Erträge in Höhe von 5 % der Beteiligung (vorsichtige Schätzung) zu berücksichtigen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan in der Entwurfsfassung mit der Änderung bezüglich der Beteiligung am Bürgerwindpark zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 3 dafür

TOP 4: Mitteilungen und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen und Anfragen.

.....  
Jens-Uwe Veit  
Vorsitzender

.....  
Sönke Sießenbüttel  
Protokollführer